



MRE-Netzwerk

Rhein-Nahe

Informationen für Personen mit MRSA -Sanierung-

Name des Patienten:

Datum:

Bei Ihnen wurde die Besiedlung mit einem Bakterium, das als MRSA (Methicillin-resistenter Staphylococcus aureus) bezeichnet wird, festgestellt. Die bloße Besiedlung der Haut- und Schleimhäute mit diesem Bakterium ist kein gesundheitliches Problem für Sie und Ihre Angehörigen. Es besteht jedoch die Möglichkeit, dass die Bakterien von Ihrer Haut oder Nasenschleimhaut in eine Wunde, und damit in den ganzen Körper gelangen. Hierdurch kann eine Infektion durch MRSA entstehen. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Bakterien von Ihnen als Träger auf andere Personen mit geschwächter Körperabwehr oder vorgeschädigter Haut übertragen werden und dort Infektionen auslösen. Aus diesem Grunde ist es wichtig, dass Sie sich in der täglichen Hygiene an bestimmte Regeln halten. Einige Verhaltensregeln finden Sie im folgenden Text aufgelistet.

Ihr Hausarzt wird über Ihre MRSA-Besiedlung informiert. Falls erforderlich wird er Ihnen die nötigen Medikamente und desinfizierenden Hautpräparate verordnen. Auch wird Ihr Hausarzt die erforderlichen bakteriologischen Kontrolluntersuchungen, die die erfolgreiche Bekämpfung des Keimes nachweisen sollen, durchführen.

Verhaltensregeln während Sanierung über 5 Tage:

Körperpflege:

Bitte benutzen Sie beim täglichen Duschen einschließlich Haarwäsche eine antiseptische Seife und antiseptisches Shampoo anstatt der sonst üblichen Körperreinigungsmittel. Nach ihrer Anwendung sollten Sie Haut und Haare immer mit reichlich Wasser nachspülen, um Hautreizungen zu vermeiden. Sollte es trotzdem zu Hautunverträglichkeiten kommen, verständigen Sie bitte Ihren Hausarzt.

Nach dem Duschen einschl. der Haarwäsche ist jeweils ein frisches Handtuch sowie frische Unterwäsche und Bettwäsche zu verwenden. Die benutzte Wäsche kann in der normalen Haushaltswaschmaschine bei mindestens 60 °C mit einem Vollwaschmittel gewaschen werden. Handtücher und Waschlappen sowie sonstige Hygieneartikel sollten ausschließlich für Ihren persönlichen Gebrauch bereit stehen.

Sonstige Gegenstände mit intensivem Haut- und Schleimhautkontakt wie z.B. Brille, Hörgeräte, Kämmen/ Haarbürsten/ Rasierer, Gebiss etc. sollten täglich nach dem antiseptischen Duschen desinfiziert werden.

Nach 5 Tagen kann diese Maßnahme in der Regel beendet werden.





MRE-Netzwerk

Rhein-Nahe

Antibiotische Behandlung

Bei einer Besiedlung des Nasenvorhofs werden die Bakterien mit einer Nasensalbe bekämpft. Hierbei gehen Sie bitte folgendermaßen vor: 3 x täglich für 5 Tage mit einem Wattetupfer oder mit dem kleinen Finger eine streichholzkopfgroße Menge in jedes Nasenloch einbringen. Danach die Nase zusammendrücken und zwischen Daumen und Zeigefinger massieren, so dass die Salbe gut verteilt wird. Sehr wichtig ist die anschließende Händedesinfektion mit einem Händedesinfektionsmittel.

Bedeutung Ihrer Besiedlung für häusliche Kontaktpersonen

Die MRSA-Bakterien stellen für gesunde Personen im häuslichen Bereich keine Gefahr dar. Sie können häusliche soziale Kontakte pflegen, ohne diese Personen zu gefährden. Lediglich bei Kontaktpersonen mit Abwehrschwächen, offenen Wunden oder Hautekzemen können die MRSA-Bakterien zu einer Infektionsgefahr führen. Daher sollten Sie mit solchen Personen möglichst innige Kontakte während der Zeit Ihres MRSA Trägertums vermeiden.

